

Christlicher Verein Junger Menschen - CVJM - Laar e.V.



Vereinsanzeiger

Juli - September
2013

Monatsspruch Juli

*Fürchte dich nicht! Rede nur,
schweige nicht! Denn ich bin
mit dir.*

(Apostelgeschichte 18,9+10)

Monatsspruch August

*Du hast mein Klagen in Tänzen
verwandelt, hast mir das Trauergewand
ausgezogen und mich mit Freude
umgürtet.*

(Psalm 30, 12)

Monatsspruch September

*Seid nicht bekümmert,
denn die Freude am
HERRN ist eure Stärke.*

(Nehemia, 8, 10)



MK Männerkreis, ab 26 Jahre

1. u. 3. Freitag, 18.00 bzw. 19.00 Uhr
Leitung: Friedhelm Löcken

EK Volleyball

Montag 18.00 - 20.00 Uhr, ab 14 Jahre
Leitung: Maik Sager

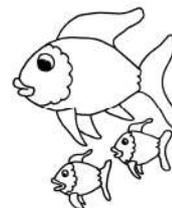


JS Jungschar

Donnerstag 18.00 - 19.30 Uhr,
Mädchen & Jungen 8 - 12 Jahre
Leitung: Sabine Merkelt-Rahm, Harald Rahm,
Paul , Luana

Kleine Fische Krabbelgruppe

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr,
Kinder 1 - 3 Jahre mit Eltern
Leitung: Iris F



Postanschrift: Dietrich Rahm, Deichstraße 35, 47119 Duisburg, Tel.: 89388
Girokonto 10 12084 010, KD-Bank Duisburg (BLZ 350 601 90)

<http://www.cvjmlaar.de>

Beitrag bis Dezember 2013: €

Psalm 91: Unter Gottes Schutz

Das Original

Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem HERRN: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.

Denn er errettet dich vom Strick des Jägers und von der verderblichen Pest. Er wird dich mit seinen Fittichen decken, und Zuflucht wirst du haben unter seinen Flügeln.

Seine Wahrheit ist Schirm und Schild, dass du nicht erschrecken musst vor dem Grauen der Nacht, vor den Pfeilen, die des Tages fliegen, vor der Pest, die im Finstern schleicht, vor der Seuche, die am Mittag Verderben bringt.

Wenn auch tausend fallen zu deiner Seite und zehntausend zu deiner Rechten, so wird es doch dich nicht treffen.

Ja, du wirst es mit eigenen Augen sehen und schauen, wie den Gottlosen vergolten wird.

Denn der HERR ist deine Zuversicht, der Höchste ist deine Zuflucht.

Es wird dir kein Übel begegnen, und keine Plage wird sich deinem Hause nahen. Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.

Über Löwen und Ottern wirst du gehen und junge Löwen und Drachen niedertreten.

»Er liebt mich, darum will ich ihn erretten; er kennt meinen Namen, darum will ich ihn schützen. Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören; ich bin bei ihm in der Not, ich will ihn herausreißen und zu Ehren bringen. Ich will ihn sättigen mit langem Leben und will ihm zeigen mein Heil.« spricht der HERR

Für Volleyballer (vom Volleyball-open-air in Kierspe)

Wer hinter dem Block des Höchsten steht und brav in seinem Blockschaten bleibt, der spricht zu dem HERRN: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.

Denn er errettet dich vom Schmetterball des Gegners und von fiesen Netzrollern. Er wird dich mit seiner Abwehr decken, und Zuflucht wirst du haben durch seine Annahme.

Seine Wahrheit ist Block und Hechtbagger, dass du nicht erschrecken musst vor dem riesigen Gegenspieler, vor den Schmetterbällen, die des Tages fliegen, vor der Blockwand des Gegners, die am Mittag Verderben bringt.

Wenn auch tausend Zuspiele misslingen und zehntausend Annahmen ins Nichts gehen, so wird er trotzdem zu dir halten.

Du wirst es mit eigenen Augen sehen und schauen, wie er den Gegnern die Bälle um die Ohren haut.

Denn der HERR ist dein Libero, dein Steller und dein Angreifer.

Es wird dir kein Übel begegnen, und kein Schmetterball wird in deinem Gesicht landen. Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten bei allen deinen Spielen, dass sie dich auf den Händen tragen und du mit deinem Fuß nicht übertrittst.

Du wirst über den Blocker springen, ja dein Schmetterball wird im Dreimeterraum landen.

Gott selber sagt: »Er liebt mich, darum will ich ihn erretten; er kennt meinen Namen, darum will ich ihn schützen. Er ruft mich an, darum will ich eine Auszeit nehmen; ich bin bei ihm während des Rückstands, ich will ihn anfeuern und ihm „Punkte, Punkte“ zurufen. Ich will ihm ein langes Leben im Turnier schenken und will ihm am Ende zeigen meine Pokalsammlung.«

Unser Programm

Männerkreis - MK

Leitung: Friedhelm Löcken,

- Fr 05.07. Familienbibelkreis bei Krüger, 18 Uhr
- Fr 19.07. Abend am Lagerfeuer bei Friedhelm
- Fr 02.08. Familienbibelkreis bei Löcken, 18 Uhr
- Fr 16.08. Zu Gast beim Ruhrorter Hafenfest – Treffpunkt: Gottesdienst
- Fr 06.09. Familienbibelkreis bei Schmitz, 18 Uhr
- Fr 20.09. 450 Jahre Heidelberger Katechismus



Volleyball

Leitung: Maik Sager,



Wir trainieren montags ab 18.00 Uhr in der Halle der Grundschule an der Erzstraße.

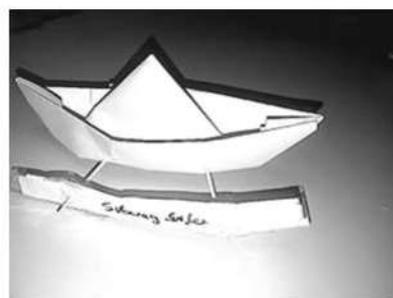
In den Sommerferien werden wir wieder an der Wedau beachen. Am 9.11. findet unser eigenes Volleyballturnier in Beeck statt. Weitere Termine für Turniere in der Übersicht.

Jungschar – Mädchen und Jungen

Leitung: Sabine Merkelt-Rahm, Harald Rahm, Paul S & Luana H
Zwinglstr. 13, 47119 Duisburg, ☎ 81841, harald.rahm@cvjmlaar.de

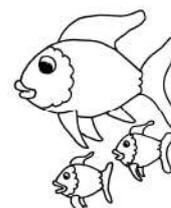


- Do 04.07. Fahrradtour
- Do 11.07. Ballspiele
- Do 18.07. Wasserschlacht und Grillen vor den großen Ferien
- Do 05.09. Gestern hatte Luana Geburtstag
- Do 12.09. keine Jungschar
- Do 17.09. keine Jungschar
- Do 26.09. Im Casino - Zockerabend



Kleine Fische - Krabbelgruppe

Leitung: Iris Förster,
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
Kinder 1 - 3 Jahre mit Eltern



Die Kinder und Eltern der Krabbelgruppe treffen sich im Jugendraum unserer Kirche, um gemeinsam zu spielen und sich auszutauschen.

MOTORRADFAHRER im CVJM-Westbund

Bis Oktober ist an jedem 3. Sonntag im Monat Motorradfahrergottesdienst in Eipringhausen.

Infos bei Dirk M oder unter
<http://www.cvjm-westbund.de/motorradfahrer>.



Senioren aktiv

Alle 14 Tage Mittwochs kommt von 14.30 bis 16.30 Uhr unter der Leitung von CVJM Mitarbeitern der Kreis „**Senioren aktiv**“ im Gemeindesaal der Kirche zusammen. Hier treffen sich Damen und Herren in einem Lebensalter ab etwa 60 Jahren, wobei Jüngere gern gesehen sind. Mit einem bunt gemischten Angebot in der Thematik, jeweils einer Andacht zu Beginn, danach einer Tasse Kaffee mit einem Stück Kuchen sind die Nachmittage abwechslungsreich gestaltet. Die Leitung liegt bei den Eheleuten Rahm und Schmitz. Wir laden Sie ein zu folgenden Nachmittagen in den nächsten Monaten:

- Mi 10.07. Wir testen unsere Sinne – Gerda Rahm
- Mi 24.07. Das Buch Mormon und die Mormonen – Klaus Fleckner
- Mi 07.08. Grillen im Garten und Montagsmaler – Dietrich Rahm / Herbert Schmitz
- Mi 21.08. ...und munter fließet der Rhein– Lieder, Sagen und Gedichte – D.Rahm
- Mi 04.09. Ausflug mit Bus und Schiff zum und auf dem Rhein – Dietrich Rahm
- Mi 18.09. Hildegard von Bingen
– Eveline Waterboer
- Mi 02.10. Auf Kreuzfahrt durch den
Panamakanal – Frank Wessel

---Änderungen vorbehalten---



Gottesdienste in Laar

Seit dem 07. April 2013

sind die Gottesdienste um 11 Uhr in der Ev. Beecker Kirche und im wöchentlichen Wechsel um 9.30 Uhr in der Ev. Kirche in Laar

und in der Ev. Markuskirche am Ostacker. Dies war gedacht als erste gravierende Sparmaßnahme, die die Reduzierung der Organistenstellen von drei auf eine ermöglicht. Der vollständige Gottesdienstplan ist dem Gemeindebrief Horizonte bzw. unserem Schaukasten an der Zwinglistraße 13 zu entnehmen. Die Gottesdienste in Laar sind hier noch einmal aufgeführt:

Donnerstag	11.07.	10.30 Uhr	Wohndorf	Klemm
Freitag	12.07.	11.00 Uhr	Cordian Haus, Austr. 3	Klemm
Sonntag	28.07.	09.30 Uhr	Kirche	Fleckner
Sonntag	31.07.	10.00 Uhr	Kirche	Klemm
Donnerstag	08.08.	10.30 Uhr	Wohndorf	Fleckner
Freitag	09.08.	11.00 Uhr	Cordian Haus, Austr. 3	Fleckner
Sonntag	11.08.	09.30 Uhr	Kirche, Abm	Aßmann
Sonntag	25.08.	09.30 Uhr	Kirche	Klemm
Sonntag	08.09.	09.30 Uhr	Kirche, Abm	Nikodemus



Wir gratulieren...

...zum Geburtstag

19.07.	Horst I	78 Jahre
26.07.	Dirk Mi	45 Jahre
07.08.	Maxim	49 Jahre
10.08.	Klaus S	47 Jahre
18.08.	Herma	76 Jahre
25.08.	Bianca	37 Jahre
04.09.	Luana	14 Jahre
06.09.	Norber	47 Jahre
07.09.	Fabian	12 Jahre
12.09.	Anna E	22 Jahre
25.09.	Sabine	45 Jahre

... zur mehrjährigen Mitgliedschaft

08.07.	Jasor	3 Jahre
04.08.	Norbe	38 Jahre
14.09.	Paul :	7 Jahre
29.09.	Rebe	2 Jahre

Vereinsnachrichten



Querblechein - Konzert für Bläser und Orgel

Wie im vorigen Jahr gestalteten rund 30 Bläserinnen und Bläser des Posaunenwerks der Ev. Kirche im Rheinland aus Bezirken des Niederrheins am 14. April 2013 ein Konzert in der Ev. Kirche Laar. Auch dieses Mal wurde die Orgel der Kirche im Programmablauf einbezogen. So begann das Konzert mit einer Toccata von Aurelio Bonelli für Bläser und Orgel imposant. Das Konzert hatte wiederum das Thema: „Freude über Ostern!“ Dies kam insbesondere zum Ausdruck in den Kompositionen zu den Liedern „Erschienen ist der herrliche Tag“, „Erstanden ist der heilig´ Christ“, „Nun jauchzt dem Herren alle Welt“ und in der von Pfr. Klaus Fleckner gehaltenen Ansprache. Bei zwei Chorälen waren die Besucher zum Mitsingen eingeladen. Neben den anderen großartig vorgetragenen Bläserstücken waren zwei Programmpunkte für die Orgel ohne Bläserbegleitung vorgesehen. Es war eine Freude, wieder einmal die Orgel als Konzertinstrument zu erleben. Verantwortlich hierfür war Ansgar Schlei, Kreiskantor in Wesel. Die Gesamtleitung des Konzerts hatte Posaunenwart Julian Meiselbach. Am Ende der Veranstaltung dankten die Besucherinnen und Besucher mit herzlichem Beifall für das sehr gelungene Konzert. Die am Ausgang erbetene Kollekte war je zur Hälfte für die diakonische Einrichtung „Pro Kids“ in Duisburg und die Posaunenchorarbeit im Bezirk Niederrhein des Posaunenwerkes bestimmt.

H.S.

Kreisvertretung

Am 16.4.2013 war Kreisvertretung, das heißt: die Vorsitzenden aller Duisburger CVJM, die in den Jahreshauptversammlungen der Vereine gewählten Kreisvertreter der Vereine und der Vorstand des CVJM Kreisverbandes Duisburg e.V. trafen sich im Gemeindehaus an der Emilstraße in Meiderich. Die Versammlung läuft ähnlich ab, wie die Jahreshauptversammlung in Laar auch. Der Vorsitzende des Kreisverbandes Georg Hucks gibt einen Jahresbericht, die Kassenwartin Andrea Kürbis berichtet über die Finanzen. Dann wird neu gewählt. Jetzt ist Hans-Werner Neumann neues Mitglied im Kreisvorstand. Zum Schluss werden Pläne und auch Sorgen ausgetauscht. Dann führen die Kreisvertreter zurück: nach Stadtmitte, nach Hüttenheim-Huckingen-Ungelsheim, nach Wedau, nach Meiderich, nach Dinslaken und nach Laar.

H.R.

Niemals geht man so ganz

Niemals geht man so ganz – mit einem feierlichen Gottesdienst in der Laarer Kirche verabschiedete sich die Kantorin Ilse Siepman als Kirchenmusikerin. Sie wird aber der evangelischen Gemeinde Ruhrort-Beeck als ehrenamtliche Kirchenchorleiterin weiter erhalten bleiben.



Nur eine kleine Vorübung für die himmlischen Chöre, deren Jubelgesang bekanntlich bis in alle Ewigkeit dauert, nannte Pfarrer Klaus Fleckner in seiner Predigt die 55 Dienstjahre, die Ilse Siepman der irdischen Kirchenmusik bisher gewidmet hat. Sie trat 1958 ihren Dienst in der Gemeinde Beeckerwerth an und wechselte 1960 in die Gemeinde Ruhrort. Inzwischen gehören alle Bezirke in denen sie tätig war, zu einer Großgemeinde.

Hauptberuflich leitete sie bis zu ihrer Pensionierung über 40 Jahre lang die Pressestelle des evangelischen Kirchenkreises, nebenamtlich gab sie Chor- und Orchesterproben, gestaltete Gottesdienste musikalisch und spielte die Orgel. Wie sie noch Zeit finden konnte ehrenamtlich in zahllosen Gremien und Ausschüssen des Kirchenkreises vertreten zu sein, weiß der Himmel allein. Nun will sie etwas kürzer treten.

Dennoch ist sie es auch an diesem Sonntagmorgen, die zum Einsingen ihres Ruhrort-Laarer Kirchenchores die Kirche aufschließt, die Gastsänger aus der Hamborner Kantorei begrüßt, die Geigerinnen mit Noten versorgt und letzte Absprachen mit der Kreiskantorin Tiina Henke trifft, die zum Festgottesdienst die Orgel spielt.



Zwei seltene Vergnügen bringt der Gottesdienst für die verdiente Kantorin. Sie kann ihre Orgel einmal in Ruhe hören, weil sie nicht selbst spielt. Und nach der offiziellen Verabschiedung durch Pfarrer Heinz-Georg Assmann steht sie gerührt vorne und nimmt in Empfang, was Kirchenmusiker nicht oft bekommen – einen kräftigen, lang anhaltenden Applaus ihrer Gemeinde.

„Das war heute die beste Musik des ganzen Jahres“, schwärmte Gemeindemitglied und Kirchenmusikfan Ernst Jacobi nach dem Gottesdienst. „Man merkte, dass der Chor Verstärkung hatte“.

Beim Empfang mit einem Glas Sekt im Gemeindesaal dankte Siepmann allen Weggefährten, mit denen sie in den vielen Jahren gemeinsam musizieren konnte. „Die Kirchenmusik leidet besonders unter den Einsparungen, zu denen jetzt alle Gemeinden gezwungen sind“, sagt Synodalältester Jörg Hoffmann in seinem Grußwort. Er bittet die Kantorin, sich auch weiter zu Gunsten der Musik im Kirchenkreis einzumischen.

Den Schlüssel zur Kirche hat Siepmann behalten. Die eine oder andere Orgelvertretung kommt bestimmt noch auf sie zu und dann wird sie morgens wieder die Erste sein.

Sabine Merkelt-Rahm

aus WAZ und Internet

Friesland 2013

Die Mitarbeiterfreizeit in Friesland/NL in der Zeit vom 22.-29.04. war besetzt mit Gerda und Dietrich, Margret H, Susanne und Gabi. Unsere Doerak LX 1011 AK war schnell eingerichtet und nach dem dreimaligen Glockensignal „In Gottes Namen“ wurde abgelegt (ohne Hilfe des Instruktors) und traditionell Kurs zum Jentje Meer eingeschlagen. Die erste Nacht war sehr unruhig, denn der Wind ging nicht mit uns schlafen. Eine Städtetour sollte es auf Wunsch einer einzelnen Dame werden, und so legten



wir zum Mittagessen in Heeg und am Nachmittag in Workum an. Am Mittwoch lagen wir mittags in Bolsward und am Abend in Franeker mit einem gemütlichen Tagesausklang in „De Stadsherberg“, wo der Hotelchef persönlich die Brücke bedient. Nach ausführlichem Stadtrundgang mit Matjes zum 2. Frühstück lagen wir mittags in Berlikum an der Kley Route. Leeuwarden, die größte der 11 friesischen Städte, erreichten wir dann am Abend und konnten an dem bekannten Wall unterhalb des schiefen Turms festmachen. Freitag zwang uns eine geschlossene Brücke in Burdaard zur Mittagspause, um 17 Uhr legten wir in Dokkum an, der Stadt, in der Bonifatius zu Tode kam, weil die Friesen sich nicht missionieren lassen wollten. Hier suchten wir vergeblich nach Matjes, selbst auf der Kimes gab es nichts. Samstag, der

27.04., war ein bedeutender Tag, hatte doch neben Susanne auch der niederländische Kronprinz Geburtstag, der 3 Tage später zum König gekrönt wurde. So legten wir denn am Abend zur Feier des Tages im Princenhof an einem wunderschönen Liegeplatz an. Der letzte volle Fahrtag am Sonntag führte uns dann am Sonntag über Akkrum nach Sneek. Nach einem ergiebigen Stadtrundgang stärkten wir uns in einem chinesischen Lokal an ausgesuchten Leckereien. Am nächsten Morgen legten wir Punkt 9 Uhr im Hafen bei Holiday Boatin an, wo es zum letzten Mal hieß: De coffie staat klar. Das Wetter war durchwachsen, aber vorwiegend trocken. Mit der auf vielen Reisen geschulten



Mannschaft konnten uns auch Wind und Wellen nichts anhaben. Bei den regelmäßigen Morgenandachten durften wir uns auch vor Augen führen lassen, wie es in dem alten Lied heißt: „Und legen wir am Ufer an und ziehn das Schiff an Land, dann singen wir, wer singen kann, ein frohes Lied dem Steuermann: Christ, der am Ruder stand.“

D.R.



Goldhochzeit

Am 12. Mai feierten Gerda und Dietrich Rahm ihre Goldhochzeit. Nach einem Gottesdienst in der Laarer Kirche unter Leitung von Lisa und Dietrich Neuhaus waren alle Gottesdienstbesucher zu einem kleinen Empfang im Gemeindesaal eingeladen. Die Festgesellschaft vertagte sich anschließend in die Linde in Repelen. An dieser Stelle sei beiden herzlich gedankt für die schöne Feier und die vielen Jahre ehrenamtlicher Arbeit in CVJM und Senioren Aktiv. H.R.

Konfirmation in Laar

Am Sonntag, den 5. Mai, wurden acht Konfirmandinnen aus Laar und Ruhrort im Gottesdienst der Gemeinde vorgestellt, gesegnet und als nun erwachsene Gemeindemitglieder mit ihren Eltern und Paten zum Abendmahl eingeladen. Klaus Fleckner predigte über Johannes 10, 14+15+27 mit dem Kernsatz: Nach dem Konfirmandenunterricht geht der Pastor, aber der gute Hirte kommt. Unter den Konfirmandinnen waren drei (Ex-)CVJMer:

Jessica mit einem Konfirmationsspruch aus Josua 1,9:
Sei mutig und entschlossen! Hab keine Angst und lass dich durch nichts erschrecken; denn ich, der Herr, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst!

Angelina mit einem Konfirmationsspruch aus Jeremia 15,16b:
Deine Worte haben mein Herz mit Freude erfüllt, denn ich bin doch dein Eigentum, Herr, du Gott der ganzen Welt.



Chantal mit einem Konfirmationsspruch aus Psalm 121,8:
Auf allen Wegen wird er dich beschützen, vom Anfang bis zum Ende, jetzt und in aller Zukunft.

Ausflug mit Senioren aktiv

Am 12. Juni traf sich der Kreis an Binnenschiffahrtsmuseum zum 1. Ausflug des Jahres. Während wir auf den Klassik-Bus warteten, näherte sich ein Team vom WDR-Fernsehen und befragte einzelne Ausflugsteilnehmer danach, was sie davon hielten, dass Götz George, alias Schimanski, im Alter von 75 Jahren hier noch eine Krimi „drehen“ würde. Die Fernsehleute hielten uns wohl für eine Fan-Gruppe, die den Auftrieb am nahegelegenen Eisenbahnbassin miterleben wollte. Die Antworten, teils zustimmend, teils ablehnend, wurden am Abend in einem stark gekürzten Beitrag des WDR-Fernsehens/Lokalzeit gesendet. So war die Wartezeit auf den Bus mit zusätzlichem Gesprächsstoff gefüllt. Der Klassik-Bus - eine Art Oldtimer - kam pünktlich um 11.00 Uhr und brachte uns nach etwa einstündiger Fahrt nach Brüggen im Tal von Schwalm und Nette. Brüggen war schon einmal Ausflugsziel (2008). Von der mittelalterlich gewandeten Burgmagd Thekla fachkundig geführt ging es zu Fuß durch das schöne Städtchen. Diesmal war eine Fahrt mit dem „Klimb-Express“ rund um Brüggen durch die schöne Landschaft vorgesehen. Zu vor



war schon einmal Ausflugsziel (2008). Von der mittelalterlich gewandeten Burgmagd Thekla fachkundig geführt ging es zu Fuß durch das schöne Städtchen. Diesmal war eine Fahrt mit dem „Klimb-Express“ rund um Brüggen durch die schöne Landschaft vorgesehen. Zu vor

konnte man sich an dem reichhaltigen Buffet gütlich tun und bis zum Beginn der Rundfahrt sich die Beine bei einem Spaziergang durch Brüggen vertreten. Da das Wetter mitspielte, blieb der Eisverkäufer nicht unbeschäftigt.



Der „Klimb-Express“ hat eine straßengängige Zugmaschine, dem ein großer Salonwagen mit Toilette angehängt ist. Während der Fahrt gab es ein erfrischendes Getränk. An markanten Punkten gab der als Bahnbeamter gekleidete Fahrer Erläuterungen.

„Brüggener Klimp“ ist eine im Volksmund erhaltene Bezeichnung der Züge des Personen- und Güterverkehrs von 1890 bis 1978. Das Hotel-Restaurant war der Standort des früheren Bahnhofs. Auf vielfältige Weise wird man an die Zeiten des Bahnverkehrs erinnert. Vor dem Hotel steht die alte Lok 663 von 1921.

Nach Beendigung der Rundfahrt nahmen alle noch einmal Platz im Hotel-Restaurant und genossen zum Abschluss Kaffee und Kuchen. Wer wollte, konnte frisch gebackenes Brot kaufen. Gegen 18.00 Uhr bestiegen wir wieder den Klassik-Bus zur Heimfahrt, machten jedoch einen Zwischenstopp an einem Bauernladen, an dem manch einer sich mit Spargel, Erdbeeren und anderen Spezialitäten eindeckte. Wohlbehalten kehrten wir – 34 Teilnehmer/innen - gegen 19.30 Uhr nach Laar zurück. H.S.

Bootsbauer in der Jungschar

Donnerstagabend, regnerisch, Jungschar - also ab nach drinnen in den Keller. Die Aufgabe für Teams von 2 Jungscharlern: Baut ein Boot! Ihr habt 3 Blätter DIN A3, eine Schere, einen Klebestift, eine Rolle Klebeband. Das Boot soll nachher schwimmen und wird mit Schrauben beladen - bis es untergeht. Versenkt haben wir alle. Einige früher, andere später... H.R.



Volleyball-open-air in Kierspe

Oder anders: Ein Open-air das keines war. Schon bei der Anreise beglückte uns die Kiersper Wetterfee mit nasskaltem Nieselwetter und Besserung war nicht in Sicht. So kam es schließlich, dass nach einer ungemütlichen Nacht und einer herzlichen Eröffnung am Samstag die ersten Spiele in einer Schulsporthalle in Meinerzhagen stattfanden. Aber davon haben wir uns unsere gute Laune nicht nehmen lassen und nach einigen mehr oder weniger erfolgreichen Spielen qualifizierte sich unsere bunte Mannschaft aus Laarern mit der Unterstützung von Arne, Karl und Roland für das B-Turnier. Und endlich verirrte sich auch die Sonne zu uns und ermöglichte uns wohlige warme Spielpausen auf dem Schulhof und gemütliche Abende am Lagerfeuer, denn auch der Sonntag zeigte sich mit blauem Himmel und Sonne pur. Aber dank immer noch

nasser Tartanplätze blieb es beim Regenspielplan in der Halle. Egal. An diesem Tag konnten wir noch einmal richtig zeigen, was wir können, um dann schließlich in den Platzierungsspielen am Montag den 4. Platz im B-Turnier unser Eigen zu nennen. Im Großen und Ganzen also ein interessantes langes Wochenende mit vielen neuen Erfahrungen und Eindrücken. Erst pünktlich zum Abbau der Zelte meldete sich der Regen zurück und so hörte unsere Volleyball Open-Air in diesem Jahr auf wie es angefangen hat: Feuchtfrohlich.

Katrin H

Aktiv dabei:



Die Spielergebnisse finden sich Spielergebnisse auf der Internetseite des CVJM Laar.

9. Laarer Stadtteilstfest

Am Samstag, dem 08. Juni 2013, fand das 9. Laarer Stadtteilstfest auf dem Marktplatz statt. Der CVJM Laar war durch die Krabbelgruppe vertreten, die in direkter Nähe zur Bühne ein Angebot für die ganz Kleinen anboten. Der CVJM Neukirchen hatte seine Kletterwand aufgebaut. Die ev. Kirchengemeinde war vertreten durch die Blackbox des Jugendforums und durch Gemeindeglied Papa Clownie.

Motorradfahrerfreizeit in Michelstadt - oder - Das Wochenende an dem die Flut kam

Noch ahnten wir nix, als Dirk und ich am Mittwoch in einer Regenpause in Laar losfuhren. Ab Düsseldorf begann der Regen und ab Köln wurde das Radar eingeschaltet, denn rein optisch war das Fahrzeug vor uns kaum noch zu erkennen. Im Camp angekommen schien noch alles in Ordnung, die Klamotten wurden getrocknet, mit Mühe aus dem nassen Holz des Waldes ein Lagerfeuer angezündet und tatsächlich Fronleichnam auf trockener Straße gefahren. Abends ging es dann richtig los, es regnete und sollte bis Samstagnachmittag nicht mehr aufhören. Freitag war also Regenprogramm in Michelstadt, an der Wasserkuppe oder sonstwo. Samstag war ab Mittag eine Tour in Regenkleidung möglich, dafür stand das Camp unter Wasser. In der Mitte hatte sich ein Badesee gebildet und es gab keinen Weg von den Hütten zur Toilette mehr, der nicht wasserdichte Stiefel erforderte.





All das konnte die Stimmung von Hans-Werner , Judith , Dirk , Saskia und Harald aus Laar nicht trüben. Alternativ gab es Geschichten vom kleinen Nick im trockenen und ein Feuer in der Grillschüssel auf der Terrasse. Reinald Rüsing hielt die Bibelarbeiten zu

Johannes 21, 15-17: Angesprochen und ausgeräumt

4. Mose 11, 11-17: An wen kann ich mich wenden, wenn mir alles zu viel wird?

4. Mose 6, 22-27: Das Besondere am Segen

und Hans Werner hatte seine offizielle Premiere im Küchenteam. Wieder zuhause angekommen ließ sich in den Nachrichten ansehen, dass anderer Bereiche Deutschlands noch viel heftiger vom Regen betroffen waren... H.R.

TEN SING - Vier Jahreszeiten mit nassem Abgang

Ein sensibles Händchen für die Themenwahl bewiesen die 60 Jugendlichen vom Ten Sing Duisburg Nord bei ihren zwei Shows am Wochenende. Sie brachten „Die Vier Jahreszeiten von Ten Sing“ auf die Bühne des evangelischen Gemeindehauses Mittelmeiderich. Und gaben ihrem Publikum zumindest für zwei Abende ein lange vermisstes Gefühl zurück - Spass am Wetter.

Mit „Fallen leaves“ stiegen Band und Chor massiv und rockig in den Reigen der Jahreszeiten ein. Der Drama-Workshop glänzte mit einem Sketch über Oma Trude und Opa Rüdiger, die sich im Spätherbst ihrer Beziehung auf einer Parkbank gegenseitig das Leben schwer machten. Nachdem das letzte Eichhorn vom Winterschlaf auf offener Bühne dahingerafft worden war, brachte der Minichor das Publikum durch eine a cappella Version von „Winter Wonderland“ in Weihnachtsstimmung. Die Jungs vom Technik-Workshop boten eine tolle Lightshow und ließen es sogar auf der Bühne schneien. Die Mädels vom Tanz-Team wechselten ihre Kostüme in atemberaubender Geschwindigkeit und brachten ordentlich Glanz in die Hütte.



Im Hintergrund fieberte der „Godfather of Ten Sing“, Jugendleiter Dirk Strerath heftig mit. Es hielt ihn keine Minute auf seinem Platz und er wirkte nur unwesentlich nervöser, als Jogi Löw beim WM-Spiel. Alles lief wie am Schnürchen, ein ganzes Jahr voller Proben und Vorbereitungen zahlten sich aus. Das spezielle „Arbeitsklima“ bei Ten Sing holt Jahr für Jahr das Beste aus den Jugendlichen heraus. Sie sprühen vor Kreativität und Lebensfreude. Ihre Shows laden das Publikum mit Energie auf und werden längst nicht nur von stolzen Eltern besucht.



Als auf der Bühne mit „Summer in the city“ die heiße Jahreszeit eingesungen wurde, näherten sich die Temperaturen im voll besetzten Saal tatsächlich langsam der 30 Grad Marke und der Sauerstoff wurde knapp, so heizten die „Tennies“ ein. Zum Ende der Show verabschiedete Strerath sechs langjährige Ten Singer, die aufhören. Es gab viele Umarmungen und es flossen jede Menge Tränen. Ten Sing ist für die Jugendlichen ein Stück Zuhause, sie fühlen sich wie Familienmitglieder.

„Denkt immer daran, Sommer ist das, was in

euren Köpfen passiert“, gab Strerath den Kids mit auf ihren Weg. Die zettelten folgerichtig nach dem Konzert draußen das an, was nun mal zum Sommer gehört - eine ordentliche Wasserschlacht. Den letzten Eimer der Saison schütteten sie dem schicksalsergebenen Dirk Strerath über den Kopf, nachdem sie ihn mit vereinten Kräften aus dem Gemeindehaus gezerrt hatten. Am Ende hatte keiner mehr einen trockenen Faden an, aber Sommer bleibt halt das, was im Kopf passiert.

Info: Nach der Show ist vor der Show, am Donnerstag, 4. Juli, treffen sich die Ten Singer um 17.30 Uhr, im Gemeindezentrum Emilstr. 27, in Meiderich zum Einstieg in das neue Ten Sing Jahr. Alle Jugendlichen, die mindestens 14 Jahre alt sind und Lust haben, bei der nächsten Show mitzumachen, sind herzlich eingeladen.

Sabine Merkelt-Rahm auf www.kirche-duisburg.de



Jungschar im Reli-Buch

Im letzten Jahr hat der Klett-Verlag bei uns angefragt, ob sie ein Bild aus der Jungschar in ihrem neuen Reli Buch abdrucken dürfen. Nun ist das Buch erschienen und wir haben ein Belegexemplar von Reli-Reise 3/4 (ISBN 978-3-12-006012-3) bekommen. Auf Seite 105 findet sich zum Thema Evangelisch-Katholisch das Bild aus dem Jahr 2004 mit Kinder-Buchstaben: Wir sind die Jungschar.



Aktuell

17. Eisdielentour

Samstag, 10.08.2013

Für die „Solarbiker“ gibt es im Sommer eine Eisdielentour. Startpunkt und Ziel wechseln und werden jedes Jahr früh genug bekannt gegeben. Die Tour ist meist 130-150 km lang. Zwischenstation zum Mittagessen wird ungefähr nach der halben Strecke in einem vorher von uns festgelegten Lokal gemacht. Zum Abschluss der Tour geht es dann weiter zur lang ersehnten Eisdiel (Mmmmmmmmmmmh, lecker Eis).

Startzeitpunkt: 10:00 Uhr

Startort: A 45 Autobahnausfahrt Meinerzhagen auf dem OBI Parkplatz

Anmeldung: telefonisch bei Jürgen



Kinder-Freizeit in Limbach/Sachsen

In den Sommerferien 2013 (5. und 6. Ferienwoche) findet eine megageniale Kinderfreizeit vom CVJM Kreisverband Duisburg e.V. statt.

Wir fahren nach Limbach im Bundesland Sachsen. Dort haben wir in der Zeit vom 17. August bis 31. August 2013 ein Schullandheim (mitten im Wald) mit großem Außengelände sowie unter anderem einem Fußballplatz, Volleyballfeld, Basketballkorb, Tischtennisplatten, einer Lagerfeuerstelle sowie vielen anderen Möglichkeiten für uns ganz alleine.

Wir wollen mit 30 Kindern 15 Tage lang spielen, toben, basteln, singen, lachen, unvergessliche Tagesausflüge machen, Gemeinschaft erleben und Abenteuer bestehen. Wir nehmen auch unsere eigenen Köche mit, denn wir wissen immer noch am besten selber, was uns schmeckt.

Na, wie sieht es aus? Hast du auch Lust bekommen, dich auf das Abenteuer Kinderfreizeit einzulassen? Dann besprich das möglichst schnell mit Deinen Eltern. Hol dir die Anmeldung in der Jungschar oder aus dem Internet, füll sie aus und bring sie zu Stefan Bäumle in die Straße

. Ihr könnt sie auch bringen lassen, die Post erledigt das dann für Euch.



Teenie-Freizeit in Limbach/Sachsen

Nächstes Jahr in den Sommerferien (5. und 6. Ferienwoche, 17.- 31.8.) findet eine megageniale Teeniefreizeit vom CVJM Kreisverband Duisburg e.V. statt.

Das erwartet dich unter anderem in Limbach (Vogtland) mit 20 anderen Teenies (Auflistung von bisherigen Freizeitteenies):

- Lachen und viel Spaß
- Mitarbeiter die immer für dich da sind (Liebeskummer, Streitigkeiten und Co.)
- neue Freundschaften
- coole Programmpunkte
- Streiche ;o)
- eigene Köche...mmmh sehr lecker
- ein Haus mit vielen Möglichkeiten
- christliche Gemeinschaft

Wir empfehlen Dir, dich anzumelden, es sei denn, Du möchtest soviel Spaß verpassen, den wir bisher jedes Mal hatten.

Besprich doch möglichst schnell mit deinen Eltern, ob du mitfahren darfst. Falls ja, bitte Anmeldung von der Internetseite des CVJM Laar runter laden, ausfüllen und zu Stefan Bäumle in die Straße bringen

oder bringen lassen.



Konfirmationsjubiläum

Am 20. Oktober wollen wir die Jubiläen der Laarer und Ruhrorter Konfirmanden aus den Jahren 1963, 1953, 1948, 1943, 1938 und 1933 im Gottesdienst um 10 Uhr in unserer Kirche in Laar feiern. Wer teilnehmen möchte, kann mich einfach anrufen (Tel. 0203 89388). Ich freue mich schon auf viele ehemalige CVJMer. Nähere Informationen werden dann zugeschickt. D.R.

Jungschar-Mitarbeiterkurs

Für den Junioren- und den Grundkurs für Jungscharmitarbeiter im Oktober auf der Bundeshöhe haben sich Paul S , Luana H und Angelina K angemeldet.

Volleyballturnier des CVJM Laar

Gerade frisch eingetroffen ist die Zusage der Stadt Duisburg für die Nutzung der Sporthalle an der Möhlenkampstraße für ein Volleyballturnier am Samstag, den 9.11. Die Ausschreibung erfolgt nach den Sommerferien auf der Internetseite, über den Westbund und direkt an die bekannten Vereine. Das Cateringteam vom letzten Jahr hat seine Mitwirkung auch schon zugesagt.



In eigener Sache

Wer sich durch unseren Vereinsanzeiger positiv angesprochen fühlt und unsere Arbeit unterstützen und fördern möchte, kann dies gerne durch eine gelegentliche oder regelmäßige Geldspende auf unser Girokonto (siehe Seite 1 unten) tun. Noch besser wäre es, wenn Sie sich zur Mitgliedschaft entschließen könnten. Sie wissen, dass ein freies Jugendwerk immer darauf angewiesen ist, dass ältere Mitglieder die Arbeit an der Jugend mit Gebet und ihren finanziellen Möglichkeiten tragen. So laden wir Sie herzlich ein, von Beidem reichlich Gebrauch zu machen.

D.R.

Kleiderkammer

Im Erdgeschoß des Hauses Zwinglistraße 13 ist an jedem Donnerstag zwischen 10 und 12 Uhr die Kleiderkammer geöffnet. Die Kleiderkammer wird seit 2002 durch den CVJM betrieben. Hier ist getragene Kleidung in sehr gutem Zustand und großer Auswahl für kleines Geld zu haben. In aller Regel sind Frau L anwesend. Was nicht an den Mann oder die Frau gebracht werden kann, wird in der Regel von „Bethel“ abgeholt und dient damit dieser großen diakonischen Einrichtung in Bielefeld.



Anfang April war unsere Lagerungsmöglichkeit schon wieder erschöpft und demnach stand am 14. April der Riesen - LKW unter dem Fenster unserer Kleiderkammer und 146 prall gefüllte Säcke mit Textilien und Schuhen, das sind ca. 1.200 kg oder 1,2 Tonnen, fuhren den Weg von Laar nach Bethel.

Am 25.04.2013 schreibt uns Pastor Ulrich Pohl, der Vorsitzende des Vorstandes, folgenden Brief:

„Sehr geehrte Damen und Herren, ganz herzlichen Dank für Ihre Sachspende, die uns unversehrt erreicht hat. Mit Ihrer Gabe helfen Sie, wertvolle Arbeitsplätze für behinderte Menschen zu erhalten und bedürftigen Menschen eine Freude zu machen.

Wegwerfen oder aufbewahren? Diese Frage stellt sich häufig denjenigen, die einmal gründlich aufräumen oder Platz für Neuanschaffungen machen wollen. Dabei finden sich gut erhaltene und gepflegte Dinge, die im eigenen Haushalt nicht mehr benötigt werden.

Für andere können diese Sachen noch sehr nützlich sein. Statt sie einfach zu entsorgen, können gut erhaltene Kleidungsstücke, Haushaltswaren oder Bücher noch weiteren Menschen zugutekommen. Das kostet etwas Mühe, ist aber in vielerlei Hinsicht wertvoll.

Sie haben diese Mühe nicht gescheut und uns in Bethel Ihre gebrauchten Sachen anvertraut. Für diese freundliche Unterstützung der Betheler Arbeit mit kranken, behinderten und sozial benachteiligten Menschen Danke ich Ihnen sehr!

Aus Bethel grüßt Sie freundlich Ihr Ulrich Pohl.

Diesen Dank geben wir gerne an alle Spender weiter, die uns Ihre Kleider und sonstige Textilien bringen. Wir bitten Sie, auch weiterhin Altkleidung bei uns abzugeben. Anfragen richten Sie gern an Dietrich Rahm, Tel. 89388. D.R.

Laarer Kirchenwein

Seit 2 Jahren bietet der CVJM drei hervorragende Riesling - Weine von einem Winzer aus Eltville im Rheingau zum Preis von 6,- € in der Literflasche zum Kauf an. Es gibt den trockenen Riesling Eltviller Langenstück, einen halbtrockenen Riesling Rauenthaler Steinmächer und einen milden Riesling Eltviller Sonnenberg. Die Riesling Traube ist eine der besten deutschen Weißweintrauben und entfaltet an den Südhängen des Rheingaus eine hervorragende Qualität. So sind auch alle Weine mit Prämien ausgezeichnet. Sie sind zum eigenen Verzehr, aber auch als Geschenk mit dem Bild unserer Laarer Ev. Kirche bestens geeignet. Anfragen richten Sie gern an Dietrich Rahm, Tel. 89388 oder 0171 8755169. Der Verkaufserlös dient unserer Jugendarbeit im CVJM. D.R.



Wohlfahrtsmarken

Wer kennt sie nicht, die Briefmarken mit den besonderen Motiven und dem Zuschlag. Mit jeder Marke lässt sich etwas Gutes tun. Folgende Marken sind im Vertrieb durch den CVJM Laar e.V. erhältlich bei

Dietrich Rahm
Deichstr. 35
47119 Duisburg
Tel 0203/89388
e-mail: dietrichrahm@web.de

